



## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Grüger (SPD) vom 12.05.2015**

**betreffend Kreisverkehr auf der B 277 Haiger-Sechshelden**

**und**

## **Antwort**

**des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung**

### **Vorbemerkung der Fragesteller:**

Seit ungefähr einem Jahr befindet sich auf der B 277 Haiger-Sechshelden ein provisorischer Kreisverkehr, der während der Bauarbeiten an der Hochstraße in Dillenburg errichtet wurde und den umgeleiteten Verkehr zurück nach Dillenburg führen sollte. Aus Sicht der Stadt Haiger und vieler Verkehrsteilnehmer hat sich dieser Kreisverkehr bewährt. Die Fraktionen in der Haigerer Stadtverordnetenversammlung fordern den Erhalt des Kreisverkehrs.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Ist der Landesregierung bekannt, dass alle Fraktionen im Stadtparlament Haiger den Erhalt des Kreisverkehrs fordern?

Die Wünsche der Stadt Haiger zum Erhalt des provisorischen Kreisverkehrs wurden Herrn Minister Al-Wazir schriftlich und im Gespräch am 28. April 2015 von Herrn Bürgermeister Schramm vorgetragen.

Frage 2. Wie hat sich die Unfallsituation auf der B 277 im Bereich des Kreisverkehrs vor und nach Errichtung des Kreisverkehrs entwickelt?

Frage 3. Plant die Landesregierung die Beibehaltung des Kreisverkehrs in seiner bisherigen provisorischen Form oder einen fest installierten Kreisverkehr?

Die Fragen 2 und 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement wird in Kürze eine Variantenuntersuchung für den Knotenpunkt beauftragen. Damit soll geklärt werden, ob auch nach dem Abschluss der Bauarbeiten an der Hochstraße Dillenburg ein Kreisverkehrsplatz die geeignete Form für diesen Knotenpunkt ist. Grundlage der Untersuchung sind eine aktuelle Verkehrszählung sowie Aussagen der Stadt Haiger zu künftig erwarteten Verkehrsbelastungen. Auch die Unfallentwicklung der letzten Jahre wird in dieser Untersuchung ausgewertet und mit betrachtet.

Frage 4. Plant die Landesregierung eine finanzielle Beteiligung der Stadt Haiger?

Eine finanzielle Beteiligung der Stadt Haiger richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen des Bundesfernstraßengesetzes.

Frage 5. Liegen der Landesregierung zusätzlich zu diesem Kreisverkehr Anfragen oder Planungen zu einem Kreisverkehr auf der B 277 auf Höhe der "Hachelbachkurve" vor?

Die Bezeichnung "Hachelbachkurve" bezieht sich vermutlich auf den Knotenpunkt B 277/Willi-Thielmann-Straße/Industriestraße bei Haiger-Sechshelden. Der Hessischen Landesregierung liegen hierzu keine aktuellen Anfragen bzgl. einer Umgestaltung dieses Knotenpunktes in Haiger-Sechshelden vor. Eine Umplanung erfolgt derzeit nicht.

Wiesbaden, 10. Juni 2015

**Tarek Al-Wazir**